

	A	B	C	D	F	G	H	I	J	K
	Kostenarten		Kostenstellen					nachrichtlich		
1	Bezeichnung	Kosten	Schlacht- und Fleischuntersuchungen Fleischhygieneamt	Schlacht- und Fleischuntersuchungen ambulante Betriebe	Zerlegung Großbetrieb	Zerlegung und Verarbeitung kleinere Betriebe	Trichinenuntersuchungen ohne Schlachtuntersuchungen	Erstattung TrichinenU Stadt MS	Schlachtgeflügel - Schlachtbetrieb	Schlacht-geflügel Herkunftsbetrieb *)
2	Personalkosten Teilzeitbeschäftigte	3.078.920,00 €	2.841.676,29 €	179.241,82 €	52.809,12 €	- €	4.486,20 €	706,57 €	- €	- €
3	Personalkosten Festangestellte FIHG-Amt	449.760,24 €	301.290,88 €	457,54 €	148.059,62 €		409,74 €	150,24 €	- €	0
4	Personalkosten Festangestellte Daruper Str.	118.896,65 €	74.832,27 €	5.502,64 €	9.287,65 €	9.166,91 €	1.113,93 €	70,00 €	2.039,84 €	14.459,55 €
5	Sachkosten	211.572,00 €	190.579,47 €	3.831,62 €	11.841,63 €	153,47 €	1.804,63 €	651,46 €	50,22 €	2.659,50 €
6	Untersuchungsgebühren bakteriologische Untersuchungen	330,00 €	33,00 €	297,00 €						
7	Summe	3.859.478,89 €	3.408.411,92 €	189.330,63 €	221.998,02 €	9.320,38 €	7.814,50 €	1.578,27 €	2.090,06 €	17.119,05 €
8	zzgl. Kosten der Rückstandsuntersuchungen	512.992,27 €	507.276,00 €	5.716,27 €						
9	Gesamtsumme	4.372.471,16 €	3.915.687,92 €	195.046,90 €	221.998,02 €	9.320,38 €	7.814,50 €	1.578,27 €	2.090,06 €	17.119,05 €
10	Gebührenpflichtige Amtshandlungen		2.800.000	siehe Seite 2	165.000	**	800	680	35	170
11	erwartete Gebühreneinnahmen	4.455.898,52 €	3.920.000,00 €	188.787,82 €	330.000,00 €	9.000,00 €	5.960,00 €	2.150,70 €	2.500,00 €	22.950,00 €
12	Überschuss/Fehlbetrag rechn.	83.427,36 €	4.312,08 €	- 6.259,08 €	108.001,98 €	- 320,38 €	- 1.854,50 €	572,43 €	409,94 €	5.830,95 €
13	Überschuss Zerlegung	107.681,59 €			108.001,98 €	- 320,38 €				
14	Gebühr je Amtshandlung in 2016		1,40 €	siehe Seite 2/3	2,00 €	2,00 €	7,45 €	1,25€/6,15€		
15	Prognose auskömmliche Gebühr in 2017		1,40 €	siehe Seite 2/3	1,35 €	**	9,77 €		59,72 €	100,70 €

*) Schlachtgeflügeluntersuchungen werden nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW abgerechnet. Bis Juli 2016 sah diese eine Abrechnung nach angefangenen 1/4 Std. vor. Die durchschnittliche Einnahme pro Untersuchung betrug etwa 104 EUR. Danach wurde umgestellt auf Abrechnung nach angefangenen 1/2 Std. Da zum Zeitpunkt der Kalkulation nur ,5 Monate so abrechnet wurden, fehlen noch verlässliche Angaben zu Durchschnittswerten, so dass auf die Prognose zu den erwarteten Gebühreneinnahmen entsprechend unsicher ist.

** die Abrechnung soll auf Stundensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung umgestellt werden. Eine Prognose ist - da der zeitliche Aufwand noch nicht über längere Zeit erfasst wurde - bislang nur eingeschränkt möglich